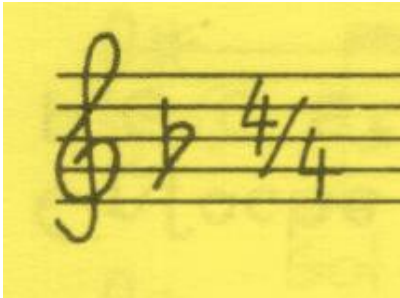


# Ansprache zum Sonntag Kantate 2020



Der kleine Eric hat im September seinen ersten Geburtstag feiern dürfen. Die ersten Schritte ins Leben hat er gemacht. Sein Gang ist noch ein bisschen tapsig. Aber Schritt für Schritt geht und steht er sicherer. Es ist etwas Besonderes sehen zu dürfen, wie dieses kleine Menschenkind sich auf die Welt hin

ausstreckt und sie erforscht. Vor ein paar Tagen hat Eric die Welt der Musik entdeckt. Im Mund den Kopf einer Blockflöte, in der einen Hand den Klöppel eines Glockenspiels und in der anderen eine kleine Trommel mit Schellen dran.

Eric macht Musik. Er dreht sich im Kreis, wippt in den Knien, bläst und trommelt. Nichts kann den kleinen Kerl ablenken.

Fasziniert werde ich gewahr:

In diesem Moment ist Eric ganz und gar in Einklang mit sich und seiner Musik.

Das sind kostbare Momente, wenn wir eine gute Lebensmelodie in uns spüren.

Das tut gut, wenn wir mit unserem Leben, mit den Menschen und mit der Welt, in der wir zu Hause sind, in Einklang da sein können. Nicht immer ist uns das gegeben.

Wenn Sorgen uns umtreiben, wenn wir nicht wissen, was die nächsten Tage und Wochen bringen, wenn wir Befürchtungen in uns tragen, weil wir noch lange mit dieser Pandemie leben müssen, dann ist es schwer, in Einklang da zu sein.

Unser Körper und unsere Seele reagieren auf die Schatten unserer Welt. Einem Resonanzkörper gleich nehmen wir Disharmonien und Missklänge auf. Ganz unbewusst geben wir sie weiter, helfen ihnen sich auszubreiten. All das, was uns ganz und gar nicht guttut, aber auf uns einwirkt, es schwingt mit in unserem Reden, in unseren Gedanken, in unseren Gefühlen. Da sind dunkle Wolken über unserer Lebenslandschaft. Aber wir wissen, das helle und freundliche Licht der Sonne ist immer für uns da, auch wenn es zeitweise durch dunkle Wolken verdeckt ist. Die gute Melodie des Lebens, die von Gott herkommt, sie erklingt in unserer Welt auch dann, wenn sie zeitweise übertönt wird von Missklängen und Disharmonien.

Gottes Licht – Gottes gute, heilsame Melodie vom Leben bringt uns in Einklang.

Durch ihn können wir die Person sein, wie sie von ihm her gedacht und gewollt ist.

**Personare**, das ist ein lateinisches Wort.

Personare meint: Hindurchströmen – hindurchklingen.

Gottes Licht des Lebens durchströmt uns. Gottes gute, heilsame Melodie des Lebens klingt durch uns hindurch. Unser Körper und unsere Seele reagieren auf seine Güte, auf seine liebevolle Menschenfreundlichkeit. Einem Resonanzkörper gleich können wir seine heilsame Melodie vom Leben verstärken und durch uns hindurch in die Welt hineinklingen lassen, damit meine und deine Hoffnung immer stärker ist als Enttäuschung und Zweifel, als Disharmonien und Missklänge.

Das sind kostbare Momente, wenn wir in uns hineinhorchen und Gottes heilsame Lebensmelodie in uns wirken lassen. In solchen Momenten spüren wir, wie gut es ist, einfach da zu sein und so in Ordnung zu sein, unseren Platz zu haben in Gottes großer und weiter Welt. In einem unserer Kirchenlieder heißt es:

***„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang... den Rhythmus, den Schwung... die Tonart, den Takt hast du mir gegeben.“***

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Zeit! Mögen Sie Ihre Zeit leben in Einklang mit sich – mit der Welt in der Sie zu Hause sind und mit Gott, der alle Zeit in Händen hält !

Ihr Pfarrer Theo Müller